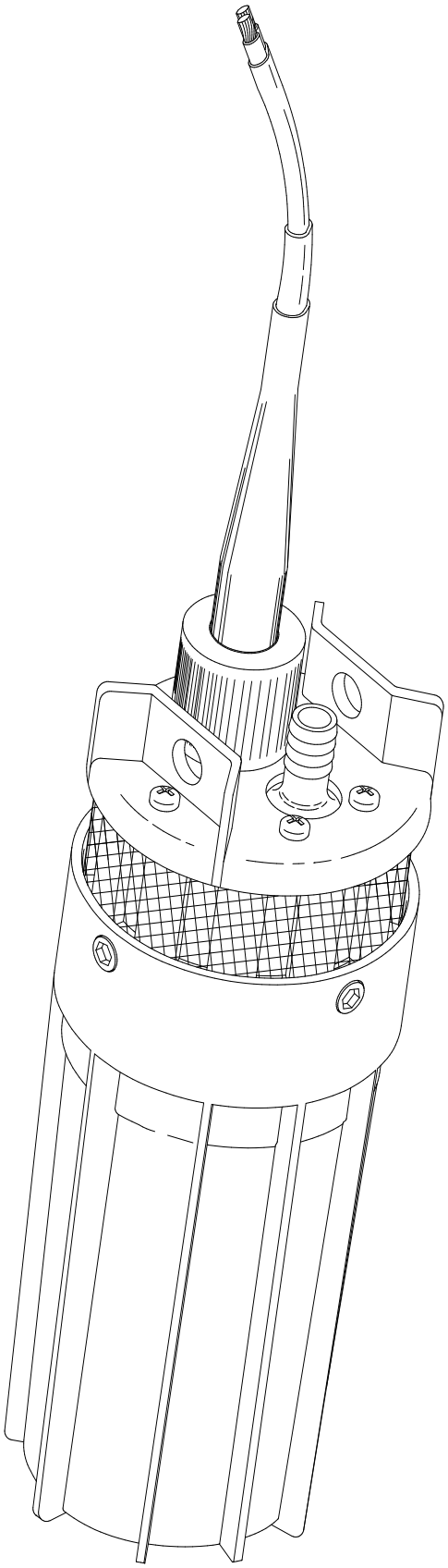
PENTAIR

SHURflo®

SERIE 9325
12/24 VDC
TAUCHPUMPE

BEDIENUNGSANLEITUNG



ACHTUNG

Verwenden Sie SHURflo-Pumpen **NICHT** für Benzin/Treibstoff, Mineralölerzeugnisse, Lösungsmittel, Verdünner oder ANDERE entflammbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 82 °C [180 °F]. **NICHT VERWENDEN**, wenn entflammbare Dämpfe vorhanden sind.

Hinweis:
BEVOR SIE DIESES PRODUKT ANSCHLIESSEN ODER IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE BITTE DIESE ANWEISUNGEN VOLLSTÄNDIG DURCH.

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
EINLEITUNG	**2**
BENÖTIGTE HANDWERKZEUGE FÜR INSTALLATION UND WARTUNG	**2**
FÜR DIE INSTALLATION BENÖTIGTE BAUTEILE	**2**
ANWENDUNGSARBEITSBLATT und DURCHFLUSSTABELLEN	**3**
PUMPENANSCHLÜSSE UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN	**5**
TROUBLESHOOTING	**8**
ENTFERNUNG UND DEMONTAGE DER PUMPE	**9**
ERNEUTER ZUSAMMENBAU DER PUMPE	**11**
TECHNISCHE DATEN	**14**
TEILELISTE UND BAUTEILAUSTAUSCHPAKETE	**15**
MONTAGEZEICHNUNG DER TAUCHPUMPE	**16**
GARANTIE	**17**

EINLEITUNG

Dieses Handbuch soll dem Bediener als Hilfestellung dienen und bietet Informationen zu Installation, Betrieb und Instandhaltung der SHURflo-Tauchpumpe Serie 9325. Die Entwickler und Techniker, die diese Pumpen entworfen und hergestellt haben, haben bei der Erstellung dieser Anweisungen auf ihre Erfahrungen zurückgegriffen.

Diese Anweisungen müssen vollständig gelesen werden, bevor die neue Pumpe installiert werden darf. Halten Sie dieses Handbuch jederzeit zur Verfügung, wenn Sie die Pumpe installieren, in Betrieb nehmen oder warten.
Die korrekte Position im Brunnen entnehmen Sie dem Anwendungsarbeitsblatt auf den Seiten 3–4.
Diese Pumpe darf nicht mit entflammbaren Flüssigkeiten verwendet werden.

BENÖTIGTE HANDWERKZEUGE FÜR INSTALLATION UND WARTUNG

Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1 und Nr. 2
2 mm-Schraubenschlüssel (5/64")
4 mm-Schraubenschlüssel (5/32")
4,8 mm-Schraubenschlüssel (3/16")
Isolierband
Seitenschneider
Abisolierzangen
Zangen
Trockenes Tuch oder Wattestäbchen zum Reinigen der O-Ring-Nuten
Kabelbinder

FÜR DIE INSTALLATION BENÖTIGTE BAUTEILE

ANWENDUNGSARBEITSBLATT
STROMKABEL (nicht inbegriffen)
ANSCHLUSSSTÜCK UND ABLASS FÜR AUSLASS (inbegriffen)
ABLASSSCHLAUCH ODER ROHR (nicht inbegriffen)
SICHERUNGSLEINE (nicht inbegriffen)
STROMVERSORGUNG (nicht inbegriffen)
SICHERUNG (nicht inbegriffen)
STEUERUNG (nicht inbegriffen) Verwenden Sie einen linearen Stromverstärker für optimale Leistung

ANWENDUNGSARBEITSBLATT

Bitte für Ihre Unterlagen ausfüllen.

ARTIKELNUMMER_____
SERIENNUMMER_____
HERST. DATUM_____
KAUFDATUM_____
BRUNNENGESAMTTIEFE_____**M**

PUMPENVERTRIEBSHÄNDLER:
Name_____
Adresse_____
Ort_____
Telefon_____

ERHOLUNGSZEIT _____
DES BRUNNENS _____

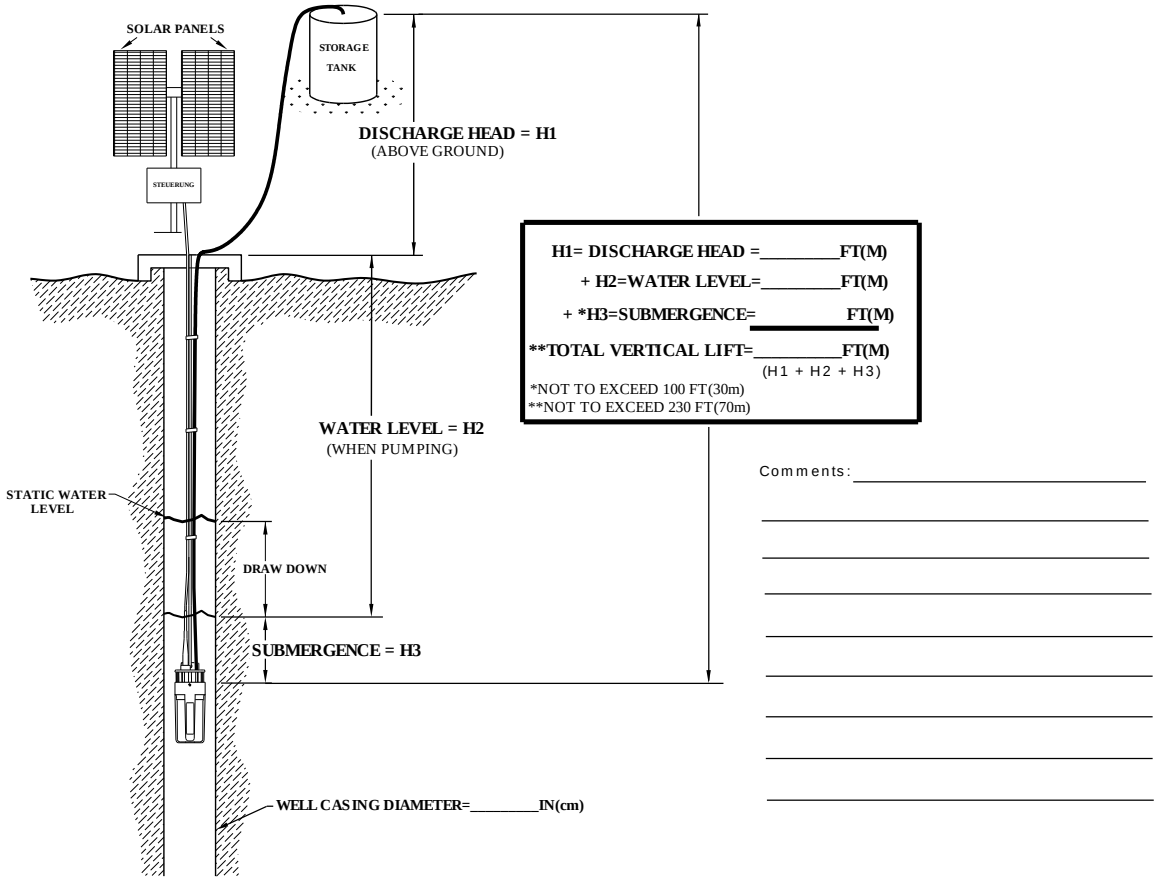
SOLARZELLENDATEN:

TYP/MODELL_____
VERFÜGBARE LEISTUNG (ANZ. DER ZELLEN X WATT PRO ZELLE =)_____

STEUERUNGSDATEN:

TYP/MODELL_____

HINWEIS: Für eine optimale Leistung ist die Verwendung einer LSV-Einheit (linearer Stromverstärker) erforderlich. Der LSV ist nicht inbegriffen.



BEGRIFFE:

H1=FÖRDERHÖHE = Vertikaler Abstand in Metern zwischen Bodenniveau bis zum Wasserspiegel im erhöhten Vorratsbehälter.

H2=WASSERSPIEGEL = Vertikaler Abstand in Metern zwischen dem Wasserspiegel im Brunnen, wenn zum Bodenniveau hochgepumpt wird.

H3=EINTAUCHEN = Vertikaler Abstand in Metern zwischen dem Wasserspiegel im Brunnen beim Pumpen und der Position der Pumpe im Brunnen.

Hinweis: Tauchen Sie die Pumpe **NICHT** tiefer als notwendig ein, außer wenn bekannt ist, dass der Wasserspiegel stark schwankt (die Pumpe könnte kurzzeitig trockenlaufen).

Absenkung = Vertikaler Abstand in Metern zwischen dem statischen Wasserspiegel und dem Wasserspiegel beim Pumpen.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe unterhalb des niedrigsten anzunehmenden Wasserspiegels installiert wird. Berücksichtigen Sie die jahreszeitlichen Veränderungen in der Region.

PUMPENDURCHFLUSSTABELLEN – GESAMTE VERTIKALE ANHEBUNG = H1+H2+H3

12 VDC-DURCHFLUSSTABELLE

GESAMTER VERTIKALE ANHEBUNG		DURCHFLUSS PRO STUNDE		SOLARZELLENGRÖSSE MINIMALE GESAMT-NENNLEISTUNG	STROM STROMSTÄRKE
FUSS	Meter	GAL	LIT	WATT	
20	6.1	56	212	22	1,2
40	12.2	54	204	28	1,5
60	18.3	52	197	33	1,8
80	24,4	50	189	37	2.0
100	30.5	49	186	40	2,1
120	36.6	47	178	45	2,4
140	42.7	46	174	51	2,7
160	48.8	44	166	56	3.0
180	54.9	43	163	61	3.3
200	61.0	41	155	64	3,4
230	70.1	36	136	72	3,9

24 VDC-DURCHFLUSSTABELLE

GESAMTER VERTIKALE ANHEBUNG		DURCHFLUSS PRO STUNDE		SOLARZELLENGRÖSSE MINIMALE GESAMT-NENNLEISTUNG	STROM STROMSTÄRKE
FUSS	Meter	GAL	LIT	WATT	
20	6.1	117	443	58	1,5
40	12.2	114	432	65	1,7
60	18.3	109	413	78	2,1
80	24,4	106	401	89	2,4
100	30.5	103	390	99	2.6
120	36.6	101	382	104	2.8
140	42.7	99	375	115	3.1
160	48.8	98	371	123	3.3
180	54.9	93	352	135	3,6
200	61.0	91	345	141	3.8
230	70.1	82	310	155	4,1

PUMPENANSCHLUSS UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN
<u>ACHTUNG:</u> BEI EINER UNSACHGEMÄSSEN INSTALLATION ERLISCHT DIE GARANTIE.

1. Wählen und kaufen Sie das passende ummantelte Kabel (Abb. 1).

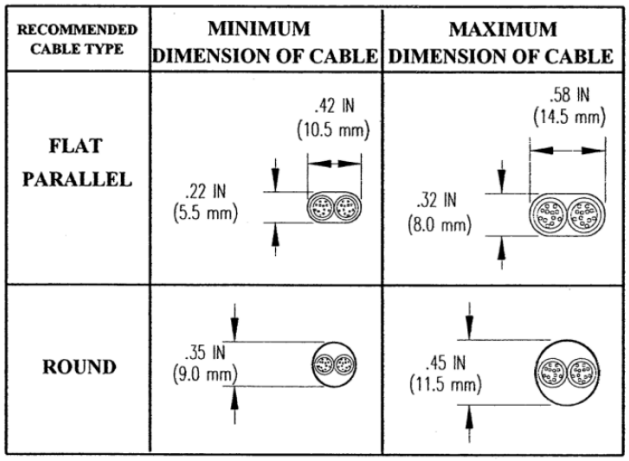


ABBILDUNG 1

<u>Hinweis:</u> **<u>KEINESFALLS</u>** dürfen Sie Kabel mit unregelmäßigen Formen, rauen oder gerillten Oberflächen auswählen. Für eine ordnungsgemäße Abdichtung ist eine glatte Ummantelung erforderlich. Verwenden Sie ein tauchfähiges ummanteltes Kabel mit AWG 10, das den angeführten allgemeinen Größenanforderungen (Abb. 1) entspricht.

2. **Bauen Sie die Kabelhülle zusammen (Abb. 2 bis 7)**

2.1 Ziehen Sie den äußeren Kabelmantel (A) 5 cm lang ab (Abb. 2).

2.2 Schneiden Sie die Zuleitungen auf 2,5 cm zu (Abb. 3).

2.3 Wickeln Sie Isolierband um das Kabel (A). Beginnen Sie 5 cm unterhalb des äußeren Kabelmantels und wickeln Sie bis zu einem Punkt hinter dem Ende der Zuleitungsdrähte (Abb. 4).

2.4{2} Fetten Sie das Kabel **großzügig** 10 bis 15 cm mit dem mitgelieferten O-Ring-Fett ein.

2.5 Schieben Sie die Komponenten der Kabelhülle in folgender Reihenfolge über das Kabel (A) (Abb. 4).
1. Mutter (D). Überzeugen Sie sich, dass das Gewinde in Richtung des der Pumpe zugewandten Seite des Kabels zeigt.
2. Äußere Kabelhülle (C). Dünnes Ende zuerst.
3. Innere Kabelhülle (B). Dünnes Ende zuerst.

2.6 Entfernen Sie das Band und schneiden Sie die Zuleitungsdrähte auf etwa 1,3 cm ab (Abb. 5).

2.7 Ziehen Sie den inneren Leitermantel 1,3 cm lang ab (Abb. 5).

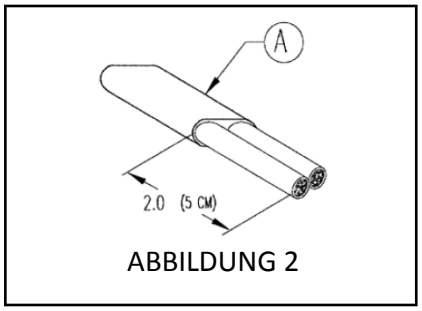


ABBILDUNG 2

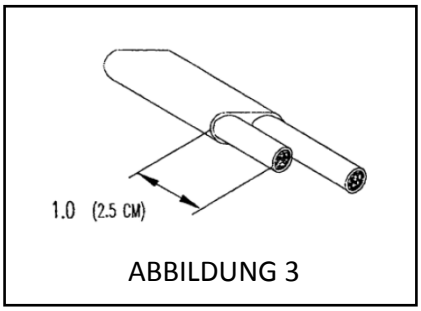


ABBILDUNG 3

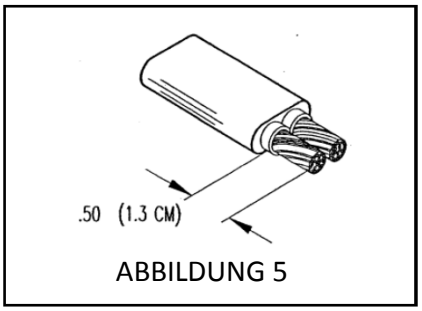


ABBILDUNG 5

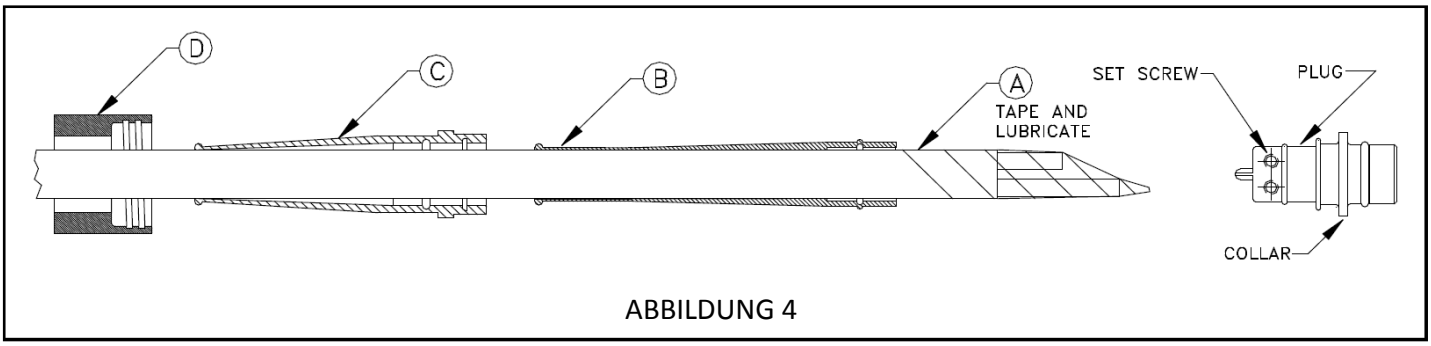


ABBILDUNG 4

PUMPENANSCHLUSS UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN (Fortsetzung)

2.8 Führen Sie die Drahtleitungen in Steckerverbinder (Kabelzwischenstücke) ein und verwenden Sie einen 4,8 mm-Schraubenschlüssel (5/64") zum Anziehen der Schrauben (Abb. 6).
Die Drähte können beliebig am Stecker angeschlossen werden. Die Pumpenleistung wird davon nicht beeinflusst.

2.9 Schieben Sie die innere Kabelhülle (B) über den Stecker, bis sie plan mit der ersten Stufe des Verschlusses abschließt (Abb. 7)

2.10 Wischen Sie das Fett von der Oberfläche der inneren Kabelhülle (B) und des Kabels (A) ab.

2.11 Befestigen Sie das Ende der inneren Kabelhülle (B) mit Klebeband fest am Kabel (A). Kleben Sie 10 cm über die innere Kabelhülle (B) hinaus auf das Kabel (A).

Hinweis: **Dieser geklebte Bereich ermöglicht, dass der äußere Kabelhülle (C) frei über die innere Kabelhülle gleiten kann.**
DAS KLEBEBAND NICHT ENTFERNEN!

2.12 Fetten Sie die äußere Oberfläche der inneren Kabelhülle (B) und des Klebebands mit dem mitgelieferten O-Ring-Fett ein.

2.13 Schieben Sie die äußere Kabelhülle (C) über die innere Kabelhülle (B), bis sie plan mit der zweiten Stufe des Verschlusses abschließt (Abb. 7)

2.14 Stecken Sie den Stecker (Kabelzwischenstück) in die Buchse (Kabelzwischenstück) bis der Verschluss plan sitzt.

2.15 Drücken Sie die Mutter (D) über den Stecker (Kabelzwischenstück) und ziehen Sie die Mutter anschließend von Hand fest

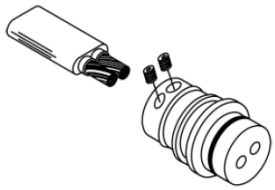


ABBILDUNG 6

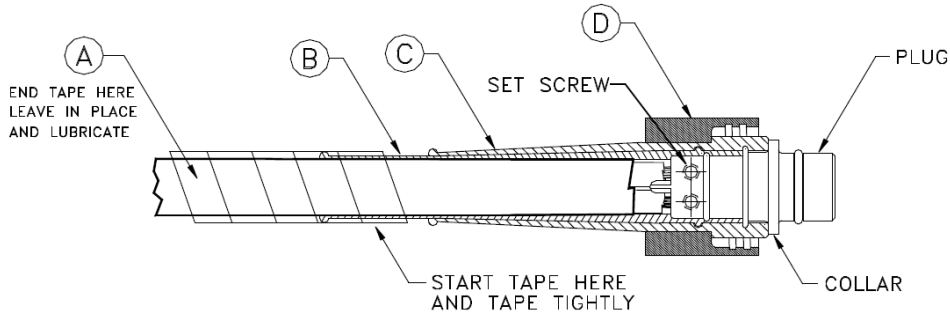


ABBILDUNG 7

HINWEIS: Bevor Sie fortfahren, nehmen Sie die Pumpe in Betrieb und prüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Beachten Sie die technischen Daten (S. 14). Wenn die Pumpe nicht funktioniert, lesen Sie den Abschnitt **TROUBLESHOOTING** (Seite 8).

3. Montieren Sie den 15-cm-Schlauch und die Schlauchtülle (1/2" NPT-M x 1/2" TÜLLE) (Abb. 8)

3.1 Drücken Sie die Schlauchtülle in den 15-cm-Schlauch, schieben Sie eine Klemme auf den Schlauch und über die Schlauchtülle und ziehen Sie die Klemme fest an.

3.2 Schieben Sie eine weitere Klemme über den 15-cm-Schlauch und schieben Sie die Baugruppe über die Schlauchtülle auf der Pumpe und ziehen Sie die Klemme fest an.

Hinweis: **Wählen Sie den passenden Adapterschlauch und das geeignete Zubehör für die Pumpe aus.**
ES WIRD NICHT EMPFOHLEN, EIN ABLASSROHR ZU VERWENDEN, DAS LÄNGER ALS 2 CM IST.
Verwenden Sie einen Schlauch mit glatter Bohrung, 13 mm Innendurchmesser und einem Nennbetriebsdruck
von min. 10 bar. Verwenden Sie die mitgelieferten Edelstahl-Schlauchklemmen.

4. Anschluss der Sicherheitsleine (Schlinge) (Abb. 8)

VORSICHT: Die Sicherheitsleine (Schlinge) muss korrosionsbeständig sein.

4.1 Führen Sie die Sicherheitsleine (Artikel nicht inbegriffen) durch die Öffnungen der Hebeplatten.

4.2 Befestigen Sie die Leine mit geeigneten Befestigungsmitteln etwa 25–50 cm oberhalb der Pumpe.

5. Bündeln Sie Schlauch, Sicherheitsleine und elektrisches Kabel (Abb. 9)

5.1 Binden Sie die Stichleitungen mithilfe von Kabelbindern alle 1,8 m zusammen.
Durch diese Bündelung wird eine Beschädigung der Leitungen während der Installation und Entfernung der Pumpe verhindert.

6. Installieren Sie die Pumpe (Abb. 9).

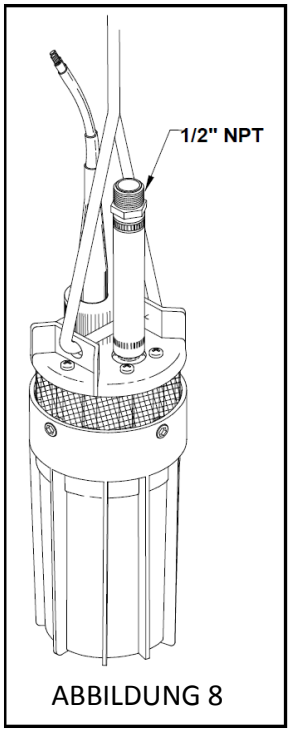


ABBILDUNG 8

PUMPENANSCHLUSS UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN (Fortsetzung)

Hinweise:

Füllen Sie vor der Installation der Pumpe das Anwendungsarbeitsblatt auf Seite 3 aus.

Das Anwendungsarbeitsblatt dient als Hilfestellung und soll sicherstellen, dass die Pumpe ordnungsgemäß im Brunnen installiert wird.

Durch Befolgen der Richtlinien im Anwendungsarbeitsblatt kann die Pumpe effizient betrieben werden und die Lebensdauer des Geräts wird verlängert.

Die maximale Tauchtiefe der Pumpe liegt 30 Meter unter dem statischen Wasserspiegel.

Sollten Sie Probleme haben, lesen Sie den Abschnitt **TROUBLESHOOTING auf Seite 8**.

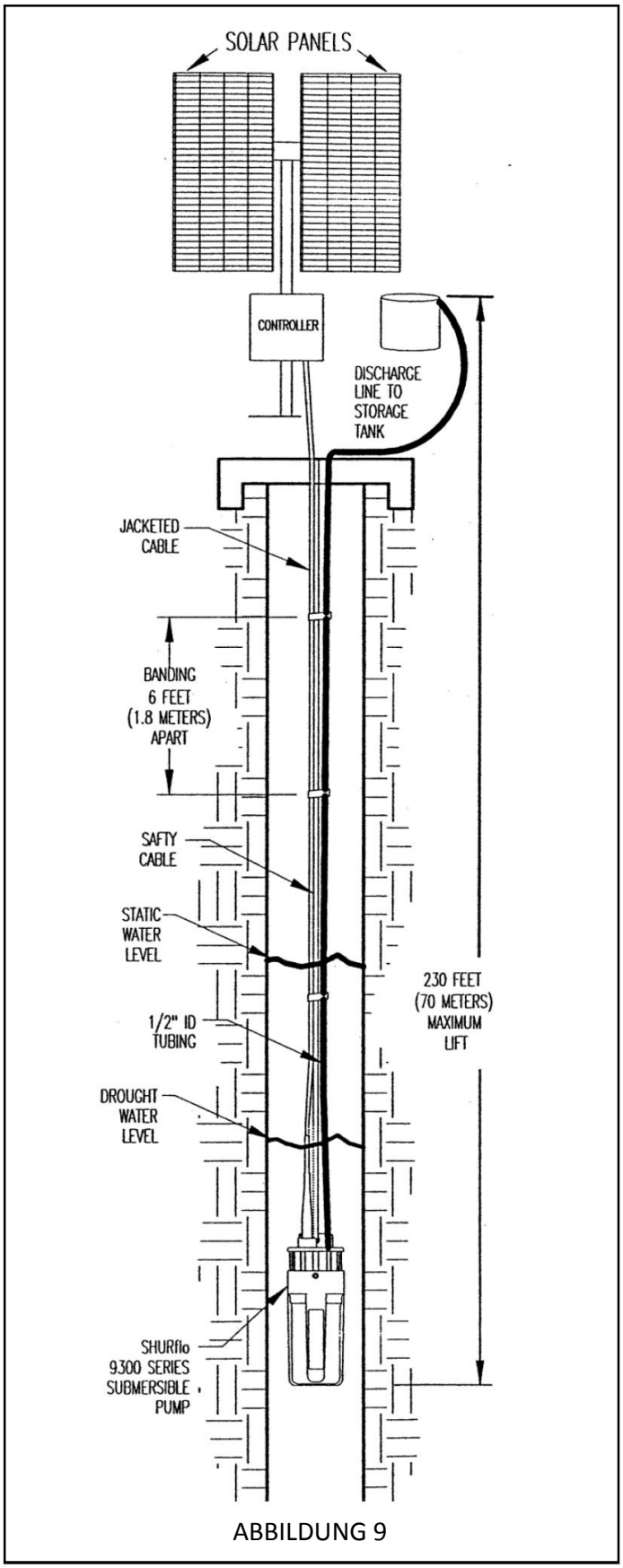


ABBILDUNG 9

TROUBLESHOOTING

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTUR
PUMPE LÄUFT:		
KEIN DURCHFLUSS bzw. REDUZIERTER DURCHFLUSS	1. NIEDERSPANNUNG	1. ÜBERPRÜFEN SIE DIE STROMVERSORGUNG AUF DIE KORREKTE SPANNUNG. BEACHTEN SIE DIE TECHNISCHEN DATEN
	2. KEIN WASSER IN DER PUMPE	2. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE PUMPE UNTERHALB DES NIEDRIGSTEN ANZUNEHMENDEN WASSERSPIEGELS INSTALLIERT IST. LESEN SIE DEN ABSCHNITT „INSTALLATION”
	3. PUMPE IST ZU TIEF	3. DEN BETRIEBSBEREICH DER PUMPE FINDEN SIE IM ABSCHNITT „INSTALLATION”
	4. FILTERSIEB VERSTOPFT	4. ENTFERNEN SIE DAS FILTERSIEB UND SPÜLEN SIE. LESEN SIE DEN ABSCHNITT „ENTFERNUNG UND DEMONTAGE”
	5. FLÜSSIGKEITSWEG IN VERROHRUNG EINGESCHRÄNKT	5. ÜBERPRÜFEN SIE AUF GEKNICKTEN SCHLAUCH und VERSTOPFTE LEITUNGEN
	6. LOSE VERBINDUNGEN oder LÖCHRIGER SCHLAUCH	6. ÜBERPRÜFEN SIE DIE SCHLAUCHKLEMMEN oder TAUSCHEN SIE DEN SCHLAUCH AUS
PUMPE LÄUFT NICHT:	1. INKORREKTE STROMVERSORGUNG	1. ÜBERPRÜFEN SIE DIE TECHNISCHEN DATEN DER STROMVERSORGUNG ZUR PUMPE
	2. KABELANSCHLÜSSE	2.1 ÜBERPRÜFEN SIE DIE ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE AM SYSTEM
		2.2 ÜBERPRÜFEN SIE DIE ELEKTRISCHEN KABELSTECKVERBINDUNGEN AUF KORROSION ODER LOCKERHEITBEACHTEN SIE DIE INSTALLATIONSANWEISUNGEN FÜR DIE DEMONTAGE UND WIEDERMONTAGE VON KABELHÜLLEN
		2.3 PRÜFEN SIE AUF DURCHGEBRANNTE IN LINE-SICHERUNGEN

WENDEN SIE SICH AN EINEN AUTORISIERTEN VERTRIEBSPARTNER, WENN SIE WEITERE UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGEN

Auf www.shurfllo.com finden Sie eine Liste mit allen SHURflo Solar-Vertriebspartnern

II. ENTFERNUNG UND DEMONTAGE DER PUMPE

Achtung: **Vergewissern Sie sich, dass die gesamte elektrische Stromversorgung abgeschaltet ist und der Schlauch (das Rohr) nicht unter Druck steht.**

Achtung: **Der Kanister ist möglicherweise unter Druck gesetzt. Demontieren Sie die Pumpe in der richtigen Reihenfolge.**
Folgen Sie strikt den Anweisungen.

Hinweis: **Halten Sie nach der Demontage alle Bauteile sauber. Die obere Gehäusebaugruppe enthält Kleinteile.**
Achten Sie darauf, keine Bauteile zu verlieren, nachdem Sie das obere Gehäuse (N) in Schritt 9 entfernt haben.

1. Schalten Sie die gesamte elektrische Stromversorgung ab.

2. Entfernen Sie die Pumpe aus dem Brunnen.

HINWEIS Um Beschädigungen der elektrischen Verbindungen zu vermeiden,
ZIEHEN SIE NICHT AM ELEKTROKABEL UND VERWENDEN SIE ES NICHT, UM DIE PUMPE AUS DEM BRUNNEN ZU ZIEHEN.

3. Entfernen Sie den Schlauch.

3.1 Entfernen Sie die Schlauchklemme.
3.2 Ziehen Sie den Schlauch mit einer Drehbewegung von der Schlauchtülle ab.

4. Stecken Sie die Kabeladapterbaugruppe ab (Abb. 10).

4.1 Entfernen Sie die Mutter (D), indem Sie sie im Gegenuhrzeigersinn drehen und ziehen Sie den Stecker ab.

5. Entfernen Sie die Hebeplatte (F) (Abb. 10).

5.1 Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2, um die 6 Schrauben (E) zu lösen.
5.2 Nehmen Sie die Hebeplatte (F) ab.

Hinweis: **Achten Sie darauf, die O-Ringe (I) wieder auf die Zapfen der Hebeplatte (F) zu setzen (Abb. 11, Ansicht B), bevor Sie mit Schritt 6 fortfahren.**

6. Entfernen Sie das Filtersieb (M) zur Reinigung.

6.1 Schieben Sie das Filtersieb (M) aus dem Kanister (U).

7. Entfernen Sie den Auslassfilter (G) (Abb. 10).

6.1 Ziehen Sie die Schlauchtülle gerade aus dem Oberen Gehäuse (N).

7. Entfernen Sie die Aufnahme (Kabelzwischenstück) (J) (Abb. 10).

Hinweis: ZIEHEN SIE **NICHT** AN DEN ELEKTRISCHEN STIFTEN.

7.1 Ziehen Sie mit einer Zange **vorsichtig** an der Schulter der Aufnahme (Kabelzwischenstück) (J).
7.2 Ziehen Sie das Kabelzwischenstück (J) vollständig aus dem Oberen Gehäuse (N).
7.3 Verwenden Sie einen 2 mm-Schraubenschlüssel, um die beiden Schrauben (K) zu lösen, mit denen die Motordrähte befestigt sind, und ziehen Sie die Aufnahme (Kabelzwischenstück) (J) ab.

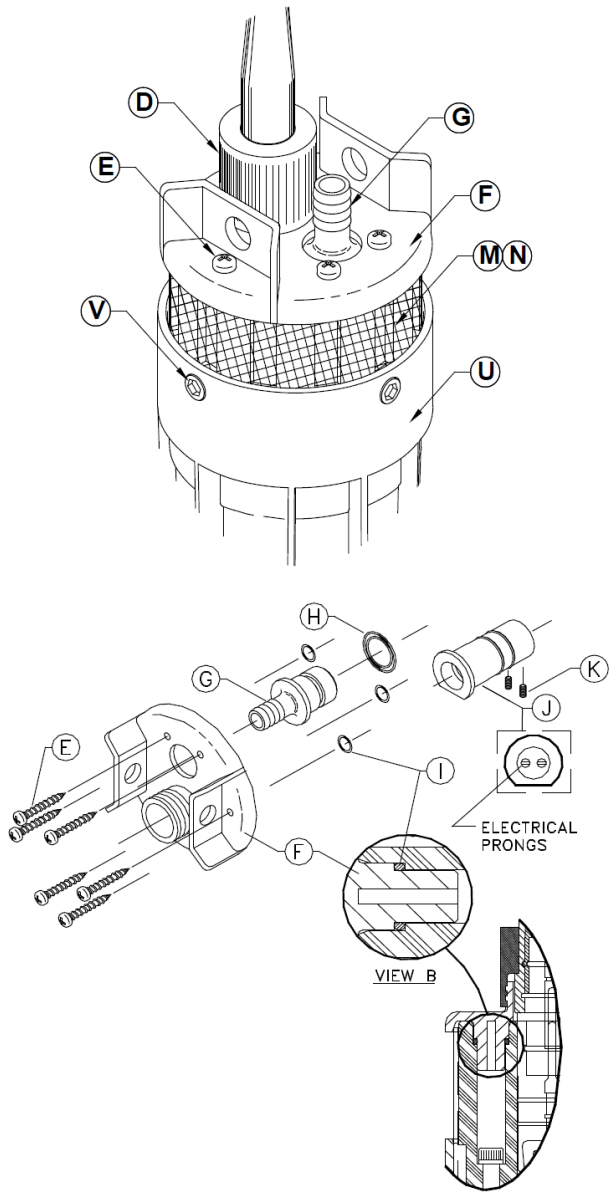


ABBILDUNG 10

8. Entfernen Sie den Kanister (U) (Abb. 11).

8.1 Verwenden Sie einen 4,8 mm-Schraubenschlüssel (3/16"), um die 3 Schrauben (V) zu lösen.

8.2 Halten Sie das Obere Gehäuse (N) und den Kanister (U), und ziehen Sie die Baugruppe mit einer Drehbewegung auseinander.

ENTFERNUNG UND DEMONTAGE DER PUMPE (Fortsetzung)

9. Entfernen Sie das Obere Gehäuse (N) und den Motor (T) (Abb. 10)

<u>Hinweis:</u> Halten Sie nach der Demontage alle Bauteile sauber.
Die Obere Gehäusebaugruppe enthält Kleinteile.
Achten Sie darauf, keine Bauteile zu verlieren, nachdem Sie das obere Gehäuse entfernt haben.

9.1 Verwenden Sie einen 4,8 mm-Schraubenschlüssel (5/32"), um die 3 Schrauben (L) zu lösen.

9.2 Bevor Sie das Obere Gehäuse (N) vom Motor (T) abnehmen, setzen Sie die Baugruppe mit dem Oberen Gehäuse (N) nach unten und dem Motor (T) nach oben ab.

9.3 Trennen Sie Oberes Gehäuse (N), Ventilgehäuse (R), Unteres Gehäuse (S), Spannschrauben (Q) und Federn (P) voneinander.

Sollten Sie Unterstützung bei der Diagnose oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich an einen autorisierten Vertriebspartner.
Eine Liste mit dem Ersatzteilpaket finden Sie auf Seite 15.

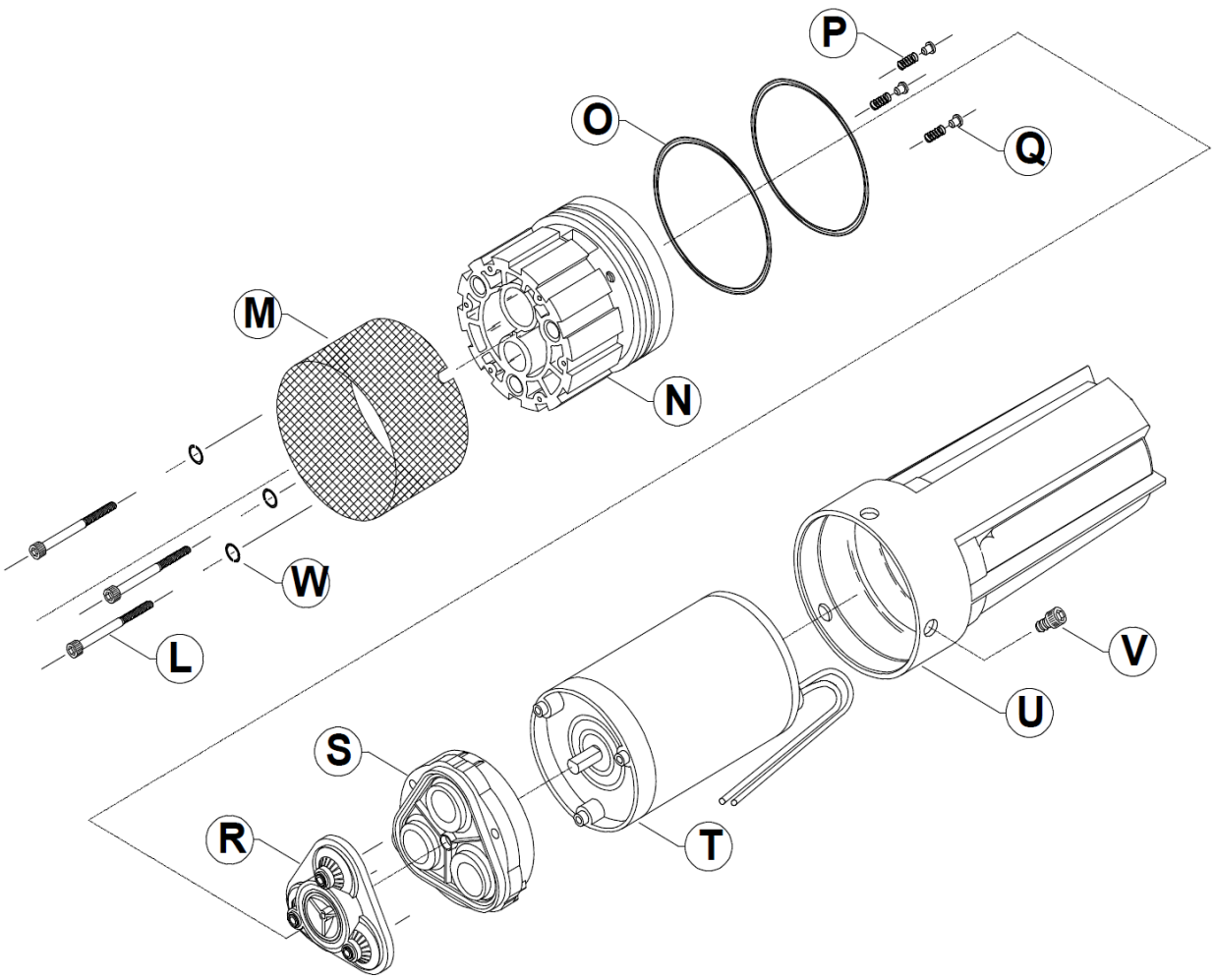


ABBILDUNG 11

III. ERNEUTER ZUSAMMENBAU DER PUMPE

<u>Achtung</u> Die Reihenfolge des Zusammenbaus ist wichtig für die ordnungsgemäße Abdichtung.

1. Setzen Sie die Großen O-Ringe (O) des Oberen Gehäuses ein (Abb. 11 und 12).

1.1 Entfernen Sie die vorhandenen Großen O-Ringe und reinigen Sie die O-Ring-Nuten sorgfältig mit einem trockenen Tuch oder einem Wattestäbchen.

<u>Hinweis:</u> Fetten Sie die O-Ringe mit dem mitgelieferten O-Ring-Fett ein.
<u>KEINESFALLS</u> SCHMIERMITTEL AUF PETROLEUMBASIS VERWENDEN.

14.2 Schieben Sie die beiden neuen Großen O-Ringe über das Obere Gehäuse (N) und in die O-Ring-Nuten.

1.3 Setzen Sie das Obere Gehäuse mit den internen Hohlräumen nach vorne ab. Drehen Sie das Obere Gehäuse, bis die Öffnungen der Motordrähte vorne sind.

2. Installieren Sie die Bypass-Baugruppe (P und Q) (Abb. 11 und 12)

2.1 Drehen Sie die Spannschrauben (Q) in die Federn (P).

<u>Hinweis:</u> Vergewissern Sie sich, dass die Spannschrauben plan mit den Federn abschließen.

2.2 Suchen Sie die drei Bypass-Hohlräume und platzieren Sie die Feder/Spannschraubenbaugruppe in die Hohlräume, wobei die **Spannschraube nach oben zeigt**.

3. Installieren Sie die Ventilgehäusebaugruppe (R) (Abb. 11 und 12).

3.1 Platzieren Sie die Ventilgehäusebaugruppe im Oberen Gehäuse (Teil N).

<u>Hinweis:</u> Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsventile über den Spannschrauben (Q) des Bypasses zentriert sind.

4. Installieren Sie die Untere Gehäusebaugruppe (Teil S) (Abb. 11 und 12).

4.1 Platzieren Sie die Untere Gehäusebaugruppe auf der Ventilgehäusebaugruppe (R) (Abb. 12).

<u>Hinweis:</u> **<u>KEINESFALLS</u>** GEWALT BEI DER MONTAGE ANWENDEN.
ALLES SOLLTE LEICHT INEINANDERSCHNAPPEN, UM DIE ABDICHTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN.

5. Installieren Sie den Motor (T) (Abb. 11 und 12).

5.1 Fetten Sie die Motorwelle mit einer kleinen Menge Universalfett ein.

5.2 Richten Sie die flache „D"-Seite der Motorwelle mit der flachen „D"-Seite auf der Unteren Gehäusebaugruppe (S) aus.

5.3 Richten Sie die Antriebsmotorkabel mit den Kabelöffnungen des Oberen Gehäuses (N) aus.

5.4 Richten Sie die drei Markierungen auf dem Motor (T) mit den Öffnungen in der Unteren Gehäusebaugruppe (S) aus und setzen Sie den Motor auf das Untere Gehäuse auf.

5.5 Führen Sie die Antriebsmotorkabel in die Kabelöffnungen des Oberen Gehäuses ein.

5.6 Drücken Sie die Kabel, bis sie die Oberfläche berühren, auf der das Obere Gehäuse liegt.

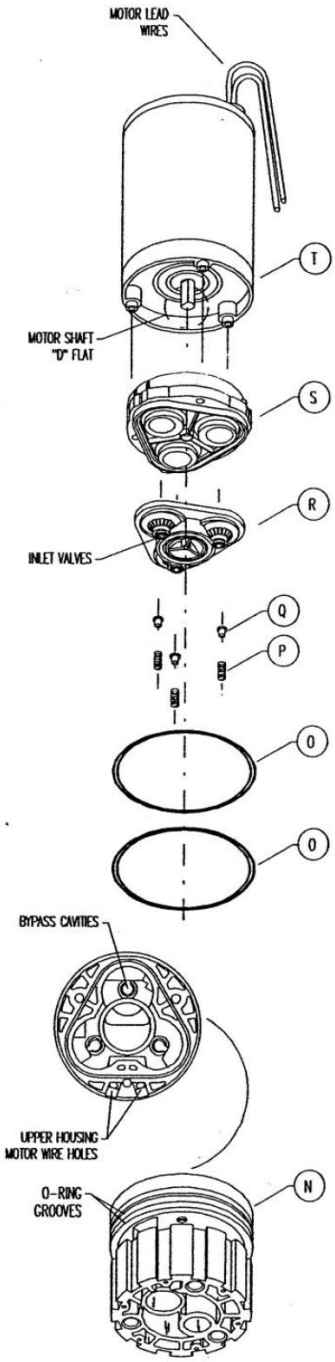


ABBILDUNG 12

ERNEUTER ZUSAMMENBAU DER PUMPE (Fortsetzung)

6. Montieren Sie den Kanister (U) (Abb. 13).

6.1 Reinigen Sie die Innenseite des Kanisters mit einem trockenen Tuch.

6.2 Richten Sie den Kabelkanal im Kanister mit den Antriebsmotorkabeln aus.

6.3 Schieben Sie den Kanister über die gesamte Baugruppe.

6.4 Drehen Sie den Kanister, um die Schraubenlöcher auszurichten und drücken Sie vorsichtig am unteren Ende, um einen ordnungsgemäßen Sitz zu erreichen.

7. Montieren Sie die Schrauben (V) (Abb. 13).

Hinweis: KEINESFALLS MEHR ALS 1,7 NM (± 5)± Drehmoment ANWENDEN, UM BESCHÄDIGUNGEN ZU VERMEIDEN.

7.1 Ziehen Sie die Schrauben in 3 Stellen mithilfe eines 4,8 mm-Schraubenschlüssels (3/16") am Oberen Gehäuse (N) fest.

8. Drehen Sie die Baugruppe wie in Abbildung 14 gezeigt um.

9. Montieren Sie die Federringe (Teil W) und Schrauben (Teil L) (Abb. 14).

9.1 Schieben Sie die drei Federringe (W) auf die Schrauben (L) und montieren Sie die Schrauben an 3 Stellen im Oberen Gehäuse (N).

Hinweis: **KEINESFALLS** EINE SCHRAUBE NACH DER ANDEREN KOMPLETT FESTZIEHEN.
ZIEHEN SIE DIE SCHRAUBEN IN ZWEI ZÜGEN AN, INDEM SIE DIE BAUGRUPPE LANGSAM ZUSAMMENDRÜCKEN.

9.2 Ziehen Sie die Schrauben mithilfe eines 4-mm-Schraubenschlüssels im ersten Zug mit ±2,8 Nm (±5) Drehmoment an.

9.3 Ziehen Sie die Schrauben im zweiten Zug mit 7,3 Nm (±5) ±Drehmoment fest.

10. Setzen Sie die Aufnahme (Kabelzwischenstück) (J) ein (Abb. 15).

Hinweis: Die Ausrichtung der Antriebsmotorkabel hat keinen Einfluss auf die Pumpenleistung.

10.1 Ziehen Sie die Antriebsmotorkabel durch das Obere Gehäuse (N) und führen Sie sie in die Aufnahme (Kabelzwischenstück J) ein.

10.2 Ziehen Sie die Schrauben für beide Kabel mithilfe eines 2-mm-Schraubenschlüssels handfest in der Aufnahme (Kabelzwischenstück J) an.

Hinweis: **KEINESFALLS** EIN ELEKTROWERKZEUG VERWENDEN.

10.3 Fetten Sie die äußere Oberfläche der Aufnahme (Kabelzwischenstück J) mit dem mitgelieferten O-Ring-Fett ein.

10.4 Richten Sie die flache Seite der Aufnahme (Kabelzwischenstück J) mit der flachen Seite der Öffnung im Oberen Gehäuse (N) aus.

10.5 Drücken Sie die Aufnahme (Kabelzwischenstück J) in die Öffnung im Oberen Gehäuse (N) bis es plan sitzt.

10.6 Drücken Sie die elektrischen Kontaktspitzen der Aufnahme (Kabelzwischenstück J) leicht zusammen, um einen guten elektrischen Kontakt sicherzustellen.

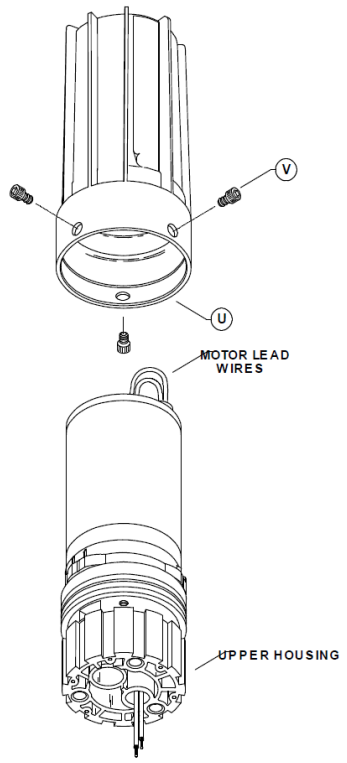


ABBILDUNG 13

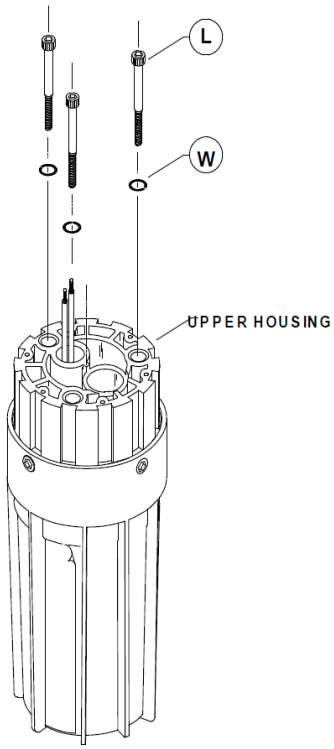


ABBILDUNG 14

ERNEUTER ZUSAMMENBAU DER PUMPE (Fortsetzung)

11. Setzen Sie das Filtersieb (M) ein (Abb. 16).

11.1 Schieben Sie das Filtersieb (M) auf das Obere Gehäuse (N).

11.2 Richten Sie die Schlitze im Filtersieb (M) mit den Schrauben (V) im Oberen Gehäuse (N) aus und schieben Sie das Filtersieb (M) über die Schrauben (V).

12. Setzen Sie den Auslassfilter (G) ein (Abb. 16).

12.1 Fetten Sie den O-Ring (H) ein und schieben Sie ihn in die O-Ring-Nut auf der Auslassarmatur (G).

12.2 Drücken Sie die Auslassarmatur (G) in die Öffnung im Oberen Gehäuse (N).

13. Setzen Sie die Hebeplatte (F) mit den drei O-Ringen (I) auf die Zapfen (Abb. 16).

13.1 Fetten Sie die 3 O-Ringe (I) ein und schieben Sie sie auf die Zapfen der Hebeplatte (F), die sich auf der Unterseite der Hebeplatte (F) befinden.

13.2 Richten Sie die drei Zapfen mit den Schraubenlöchern des Oberen Gehäuses (N) aus und drücken Sie auf die Hebeplatte (F) bis sie plan auf dem oberen Gehäuse (N) sitzt.

Hinweis: **KEINESFALLS** MEHR ALS 2,25 NM (±5) ±Drehmoment anwenden, UM BESCHÄDIGUNGEN ZU VERMEIDEN.

13.3 Ziehen Sie die Schrauben (E) an 6 Stellen mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers Nr. 2 auf der Hebeplatte (F) fest.

14. Installieren Sie die Steckerbaugruppe (Kabelzwischenstück)

Hinweis: **Die Ausrichtung des Steckers (Kabelzwischenstück) hat keinen Einfluss auf die Leistung.**

Hinweis: **SOLLTE ES ERFORDERLICH SEIN, DIE STECKERBAUGRUPPE NEU ZUSAMMENZUBAUEN, LESEN SIE DEN ABSCHNITT „PUMPENANSCHLÜSSE UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN".**

14.1 Richten Sie die Öffnungen der Steckerverbinder mit den elektrischen Kontaktspitzen in der Aufnahme (J) aus

14.2 Drücken Sie den Stecker in die Aufnahme (J) bis der Verschluss plan sitzt.

14.3 Drücken Sie die Mutter (Teil D) über den Stecker (Kabelzwischenstück) und ziehen Sie die Mutter von Hand fest.

Hinweis: Bevor Sie die Pumpe in den Brunnen einsetzen, nehmen Sie die Pumpe in Betrieb und prüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse mithilfe der passenden Stromversorgung.
Beachten Sie die technischen Daten (S. 14).

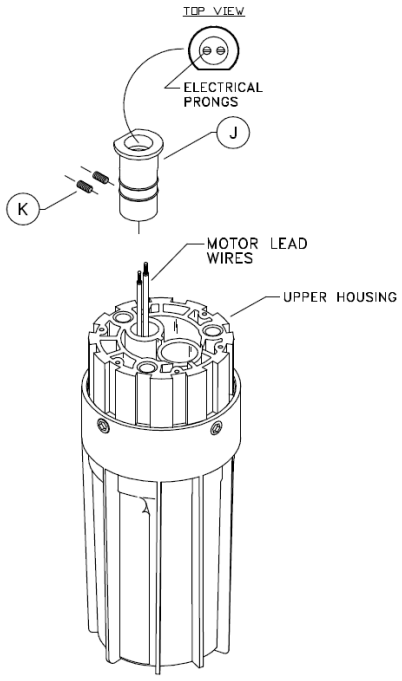


ABBILDUNG 15

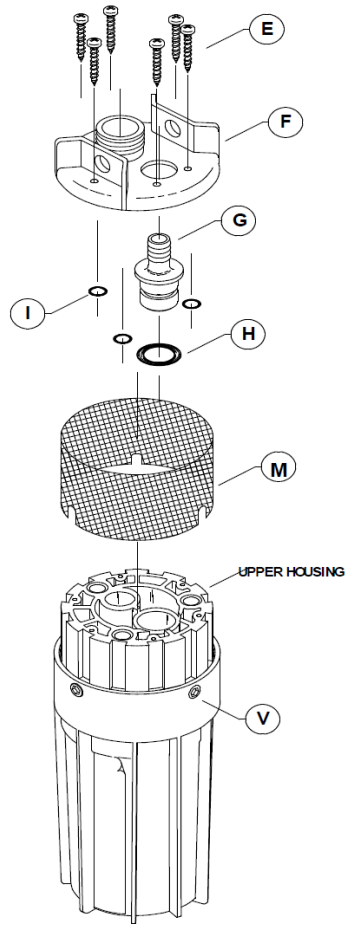


ABBILDUNG 16

TECHNISCHE DATEN

ARTIKELNUMMER 9325-043-101

PUMPENAUSGESTALTUNG: Verdrängung
3-Kammer-Membranpumpe

NOCKENSCHEIBE: 3,0 Grad

MOTOR: Permanentmagnet, Art.-Nr. 11-175-00
Thermisch geschützt

SPANNUNG: 24 VDC Nennspannung
(Verringertes Volumen bei 12 VDC)

LEISTUNG: 120 W

AMPERE: MAX. 4.0

SICHERUNG: 7,5 A (Automobil) Nicht inbegriffen

INTERNER BYBASS: MAX. 7,2–7,5 bar 105-110 PSI

MAXIMALE ANHEBUNG: 70 m (230 ft)

TAUCHTIEFE: max. 30 m (100 ft) unter dem
Wasserspiegel

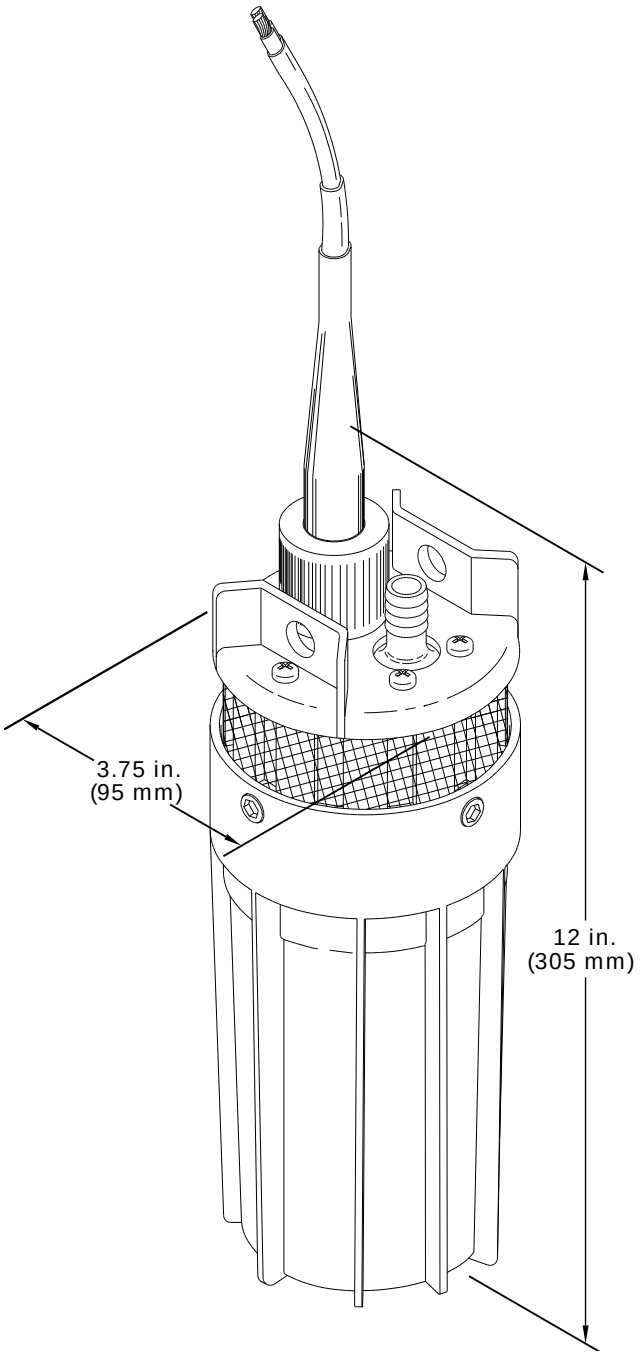
AUSLASSANSCHLUSS: 1/2"-Schlauchtülle (13 mm)

EINGANG: 50 Mesh Edelstahlsieb

MATERIALIEN: Hochfester Kunststoff
Eisenwaren aus Edelstahl

ANWENDUNG: Trinkwasserbrunnenpumpe

NETTOGEWICHT: 2,72 kg (6 lbs)



Änderungen an Design und Kenndaten vorbehalten.

NOTIZEN:_____
_____
_____
_____
_____

BAUTEILLISTE FÜR ARTIKEL 9325 TAUCHPUMPE – Siehe Abbildung 17

TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
A	KABEL [NICHT INBEGRIFFEN]	1
B	INNERE KABELHÜLLE	1
C	ÄUSSERE KABELHÜLLE	1
-	STECKER (KABELZWISCHENSTÜCK) [NICHT ABGEBILDET]	1
-	SCHRAUBE (STECKER) [NICHT ABGEBILDET]	2
D	MUTTER	1
E	SCHRAUBE (HEBEPLATTE)	6
F	HEBEPLATTE	1
G	AUSLASSARMATUR	1
H	O-RING (AUSLASSARMATUR)	1
I	O-RING (HEBEPLATTE)	3
J	AUFNAHME (KABELZWISCHENSTÜCK)	1
K	EINSTELLSCHRAUBE (AUFNAHME)	2
L	SCHRAUBE (MOTOR)	3
M	FILTERSIEB	1
M	OBERES GEHÄUSE	1
I	O-RING (OBERES GEHÄUSE)	2
P	FEDER (BYPASS)	3
Q	SPANNSCHRAUBE (BYPASS)	3
R	VENTILKÖRPERBAUGRUPPE	1
S	UNTERE GEHÄUSEBAUGRUPPE	1
T	MOTOR	1
U	KANISTER	1
V	SCHRAUBE (KANISTER)	3
W	FEDERRING (MOTORSCHRAUBE)	3

ERSATZTEILPAKETE

Artikel	Beschreibung	Inhalt
94-135-00	HEBEPLATTE	[E,F,I]
94-136-00	KABELSTECKER	[B,C,D,J,K,STECKER(KABELZWISCHENSTÜCK) MIT EINSTELLSCHRAUBEN]
94-137-00	VENTILBAUGRUPPE	[O,P,Q,R]
94-138-00	UNTERE GEHÄUSEBAUGRUPPE	[O,S]
94-139-00	MOTOR	[O,T]
94-140-00	CANISTER	[O,U,V]
94-141-00	FILTERSIEB	[M]
94-142-00	O-RING	[H,I,O,O-RING(VENTILGEHÄUSEBAUGRUPPE)]

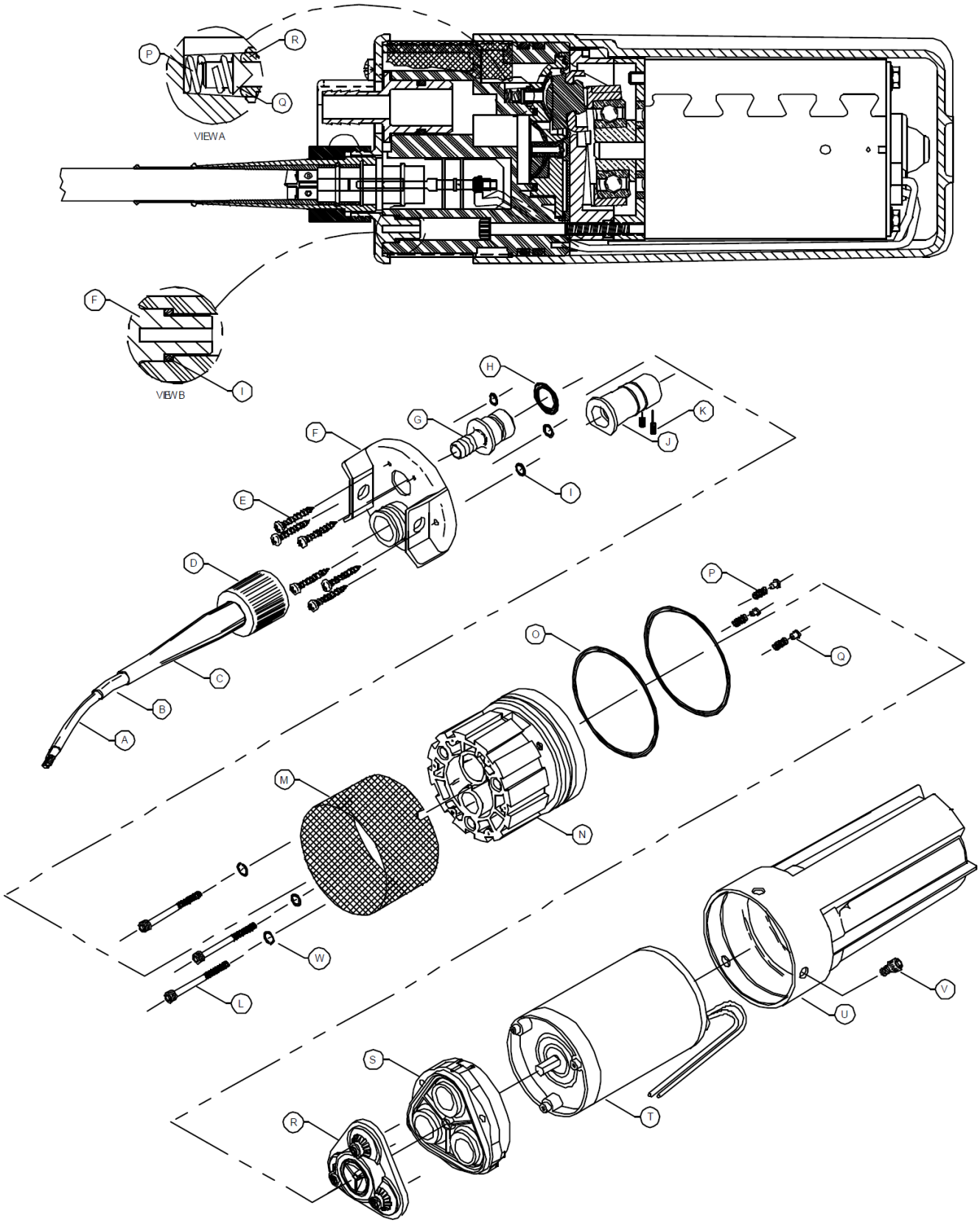


ABBILDUNG 17

GARANTIE

ABLAUF DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

SHURflo garantiert, dem Originalkäufer für den Zeitraum von einem Jahr ab dem Kaufdatum des Geräts oder, für den Fall dass das Kaufdatum nicht nachgewiesen werden kann, von einem Jahr ab dem auf der Pumpe vermerkten Herstellungsdatum, in jedem Fall jedoch von höchstens zwei (2) Jahren, dass seine Pumpen frei von Material- und Bearbeitungsfehlern sind. Jede Pumpe wurde vor dem Versand aus dem SHURflo-Werk in Betrieb genommen und geprüft. Sollte die Pumpe während des Garantiezeitraums nicht ordnungsgemäß funktionieren, können Sie sie mit frankierter Post an Ihren örtlichen Vertriebspartner, Händler oder direkt an SHURflo schicken.

Nach einer Überprüfung durch SHURflo wird jedes Bauteil, dass aufgrund von Herstellungsfehlern defekt ist, kostenlos repariert oder ausgetauscht. Diese Garantie gilt nicht für Schäden, die aufgrund von missbräuchlicher Verwendung, Fahrlässigkeit, Unfällen, unsachgemäßer Installation oder Verdrahtung auftreten. Verstöße wie das Entfernen der SHURflo-Etikette, unsachgemäße Reparatur, Installation, Anwendung oder eine beschädigte untere Gehäusebaugruppe aufgrund von Trockenlaufen fallen ebenso nicht unter die Garantie. Für sämtliche oben erwähnten nicht garantiefähige Fälle werden Gebühren verrechnet.
Wenn Sie die Pumpe zur Reparatur an uns schicken, verpacken Sie das Gerät bitte sorgfältig, um Transportbeschädigungen zu vermeiden. Fügen Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, eine Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können sowie eine Kopie Ihres Kaufbelegs bei.
Das Obengenannte stellt unsere Garantiepolitik dar. Wir übernehmen oder akzeptieren unter keinen Umständen die Verantwortung für nicht genehmigte Ausgaben, Verluste oder andere Kosten, die den Basispreis der Pumpe übersteigen.

PENTAIR

SHURFLO
3545 Harbor Gateway South, Ste. 103, Costa Mesa, CA 92626, +1 800 854-3218 www.shurflo.com
SHURFLO Europe, Middle East, Africa
Pentair Water Belgium bvba, Industriepark Wolfstee, Toekomstlaan 30, B-2200 Herentals, Belgien, +32-14-259911

Alle Pentair-Warenzeichen und -Logos sind Eigentum von Pentair, Inc. Alle anderen Marken oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.
Die Produkte und Leistungen von Pentair werden ständig optimiert. Daher behält Pentair sich das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor.
Pentair ist ein Unternehmen, das Chancengleichheit fördert.
911-415 Rev L 06/12 ©Pentair, Inc. Alle Rechte vorbehalten.